

Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön Auf geht's zur feucht-fröhlichen Erlebnisreise auf Baumstämmen auf der Wilden Rodach im Frankenwald

(Kronach / FTsc, 9. Mai 2023). Einen Sprung ins kalte Wasser wagen Besucher sprichwörtlich bei den sommerlichen Floßfahrten auf der Wilden Rodach im Naturpark Frankenwald. Mit dem Aufkommen der ersten heißen Sommertage legen an der Floßlände Schnappenhammer immer samstags bis zu 25 Holzfloße ab, die sich ihren Weg durch das enge Tal der Wilden Rodach bahnen. Was viele nicht wissen: Bei den feucht-fröhlichen Floßfahrten reist ein großes Stück Authentizität mit, war die Flößerei doch über 800 Jahre einer der wichtigsten Erwerbszweige der Region.

Gäste, die sich über die nasse Erlebnisreise hinaus auf die Spuren der Flößer begeben möchten, können dies trockenen Fußes im Flößermuseum Unterrodach tun, das sich in einem prächtigen Floßherrenhaus befindet. Hier lernen Besucher nicht nur, wie die Flößer das Holz des Frankenwaldes bis nach Amsterdam flößten, sondern sie bekommen auch eine Lektion im Flößerlatein. So erfahren die Teilnehmer der Floßfahrt auf der Wilden Rodach noch nachträglich, was es mit dem Ruf „In Gotts Noma“ auf sich hat, den die Flößer bei der Durchfahrt des ersten Wehres von sich geben: Mit der Bitte um Gottes Hilfe geht es die Wilde Rodach hinunter.

Die Floßfahrten finden vom 13. Mai bis zum 16. September jeweils am Samstag um 15 Uhr statt. Buchbar sind dabei u. a. Erlebnisse wie die „Spritz-Tour“ oder „Na-Tour“ unter Telefon: 09262 94521 oder unter www.flossfahrt-wallenfels.de
Und wer dem Spektakel trockenen Fußes folgen möchte, kann die feucht-fröhlichen Wehrdurchfahrten als Zuschauer entlang der Strecke bestaunen.

Kontakt:

